



Pressemitteilung

26. Februar 2015

Pflege studieren im Praxisverbund - Der Pflegeberuf wird akademisch

Das Klinikum Wolfsburg bietet in Kooperation mit der Fachhochschule Ostfalia seit 2011 den Studiengang *Angewandte Pflegewissenschaften* an. Prof. Dr. Batzdorfer, Dekan der Fakultät für Gesundheitswesen, informierte studieninteressierte Kolleginnen und Kollegen des Klinikums Wolfsburg über das ausbildungs- oder berufsbegleitende Studium. Die Absolventinnen und Absolventen des dualen Studiums erhalten den Hochschulgrad *Bachelor of Science*. Die im Studium erworbenen Kompetenzen eröffnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Gesundheitswesen.

Zahlreiche interessierte Pflegekräfte nahmen auf Einladung der Pflegedirektorin Christiane Bitter am Dialog „Angewandte Pflegewissenschaften - studieren im Praxisverbund“ teil. „Ich freue mich, dass sowohl Studenten als auch interessierte Pflegende und zahlreiche Führungskräfte an der Veranstaltung teilgenommen haben. Es ist mir eine Herzensangelegenheit die Akademisierung in der Pflege voran zu bringen und die Karriereentwicklung dieser jungen Menschen zu unterstützen“, so Christiane Bitter.

„Die akademisch gebildeten Pflegekräfte werden eine wesentliche Rolle bei der notwendigen Neuordnung der Aufgabenwahrnehmung in den Kliniken wahrnehmen. In Anbetracht der demographischen Entwicklung und des drohenden Fachkräftemangels in allen Professionen im Gesundheitswesen, wird diese Entwicklung eine Chance für Krankenhäuser sein, den Versorgungsauftrag weiter qualifiziert wahrzunehmen“, erklärt Kerstin Randau, Personalentwicklerin im Klinikum Wolfsburg.

Die ersten Absolventen des Studienganges sind bereits im Klinikum Wolfsburg im Einsatz. Sie übernehmen Verantwortung auf den Stationen und in der Organisation und tragen zur weiteren Professionalisierung des Berufsstandes bei.

„Die differenzierten Leistungsanforderungen in den Krankenhäusern müssen mit einer Weiterentwicklung der Qualifikation einhergehen. Wir benötigen Menschen, die verantwortlich hochkomplexe Pflegesituationen steuern, eigenverantwortlich Prozesse koordinieren und interdisziplinäre Teams managen“, sagte Christiane Bitter.

Kontakt:

Thomas Helmke
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Klinikum Wolfsburg
Tel. 05361 80 -1199
E-Mail: thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de